

Auszug aus dem Koalitionsvertrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen in der 21. Legislaturperiode:

Die **Metropolregion Hamburg** verfügt mit dem Flughafen Hamburg über einen leistungsfähigen, **modernen** Flughafen. Der Verkehrsflughafen für Schleswig-Holstein ist Hamburg. Er bietet Zugang zu einem dichten Netz von Direktflügen primär nach Europa, ergänzt um Verbindungen zu europäischen und interkontinentalen Drehkreuzen. Zugleich ist der Flughafen Hamburg bedeutsam für die wirtschaftliche Entwicklung Hamburgs als **Standort für die Luftfahrtindustrie**.

Der Flughafen Hamburg muss gerade als großer **stadtnaher Flughafen im Einklang mit betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern** stehen. Hierfür wird der von der Bürgerschaft beschlossene 16-Punkte-Plan konsequent umgesetzt, und es wird permanent nach Möglichkeiten gesucht, den **Lärmschutz weiter zu verbessern**: Das **Lärmkontingent** für den Flughafen Fuhlsbüttel ist festgeschrieben und **gedeckt**. **Das Nachtflugverbot gilt**. Leisere Flugzeuge werden durch **Landetarife** begünstigt, laute und verspätet landende Flugzeuge stärker gebührenbelastet. Alle Belange des Fluglärmschutzes und der Entwicklung des Flughafens sollen zukünftig auch in einer vom Flughafen initiierten **Allianz für den Lärmschutz** besprochen werden.